

HIFI-NEUHEITEN, TRENDS, NOTIZEN

An dieser Stelle informieren wir in regelmäßiger Folge über neue Produkte auf dem HiFi-Markt. Auch über interessante technische Entwicklungen und Trends wird berichtet. Tests sind unter dieser Rubrik nicht zu finden, es handelt sich hier um Vorabinformationen, deren inhaltliche Untermauerung unseren Testberichten vorbehalten bleibt. Natürlich können wir aus der Fülle der von der Industrie laufend vorgestellten Neuheiten nur einen Ausschnitt bringen. Wir beschränken uns daher auf wirklich interessante Produkte und Meldungen aus dem HiFi-Bereich.

Als sicherlich für die Audio-szene interessantes Ereignis ist eine alljährlich im März stattfindende Ausstellung einzustufen. Diese erstmals heuer als „Festival du Son et Image Video“ in Paris ausgetragene Veranstaltung (bislang nur „Festival du Son“), erlaubt als saisonerster Termin ihrer Art auf dem alten Kontinent weitestgehend zuverlässige Trendprognosen für das kommende Jahr.

So fiel ins Auge, daß etliche, dem Compact-Disc-Verbund angeschlossene Hersteller, bereits mit meist betriebsbereiten eigenen PCM-Laserspielern aufwarten konnten. Neben Philips und Sony zeigten Toshiba, Denon, Hitachi und Sanyo derartiges Equipment.

Ausschließlich fernöstlicher Herkunft waren auch Cassettenrecorder, die als Tonträgermaterial mit einer handelsüblichen Videocassette zur digitalen PCM-Aufzeichnung arbeiten. Sanyo versprach per Prototyp ein zukünftiges Aufnahmegerät, das dank eines integrierten PCM-Prozessors sowohl für die digitale Tonaufnahme, als auch als Videorecorder zu benutzen sein wird.

Weniger spektakuläre Neuheiten als in den vergangenen Jahren

Nicht nur anhand derartiger Geräte ist als weiterer Trend in der Unterhaltungselektronik ein verstärktes Zusammenrücken des Audio- und des Videosektors festzustellen. So zeigte Kenwood ein Audio/Video-Terminal, bei dem der Fernsehmonitor zusammen mit einem Videorecorder in eine bestehende HiFi-Anlage integriert wurde, und der TV-Ton stereophon von deren Lautsprechern übertragen wurde. Abgesehen von diesen

Trends und den begleitenden Geräten präsentierten die Elektronikhersteller auf dem diesjährigen Pariser Festival wesentlich weniger spektakuläre Neuheiten als in den vergangenen Jahren.

Besondere Erwähnungen verdient vielleicht das Plattenspieler-Debüt des bislang vorerst für seine hochwertigen

Vorverstärker von Cabre: AS 101

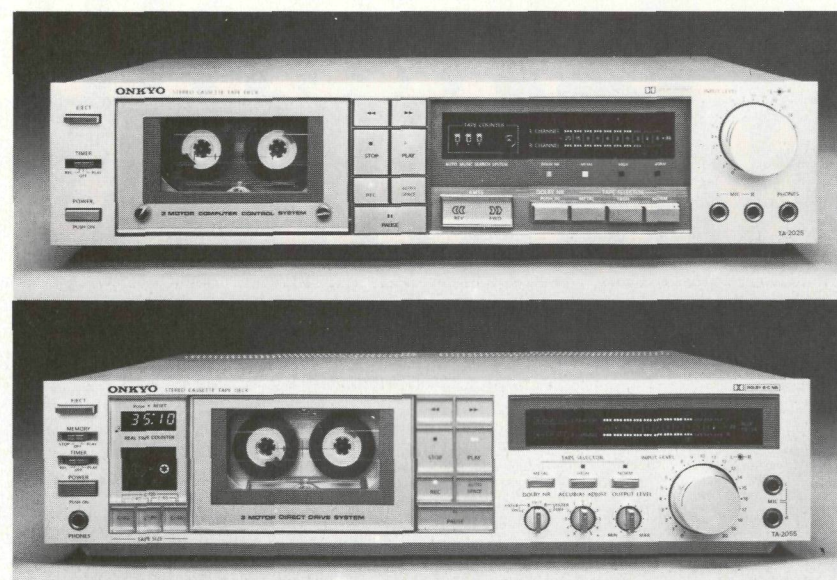
Aus italienischen Landen ist ein neuer Vorverstärker zu melden: Reduzierung der Bedienungs-elemente auf die wesentlichen Funktionen zur Verkürzung des Signalwegs und höchste Zuverlässigkeit und Stabilität dank extrem eng tolerierter und entsprechend selektierter Bauteile, sowie eigens für dieses Modell entwickelte Schaltungstopologien waren

zeichnen. Weitere Besonderheiten dieses Geräts sind ein überdimensionierter Ringkerntrafo in Verbindung mit einem Netzfilter, sowie hartvergoldete Eingangs- und Ausgangsbuchsen.

Neues von Onkyo

Onkyo – in Paris mit seinem ersten Tangentialplattenspieler P-33 vertreten – bringt in diesen Tagen zwei neue reinesentaugliche Cassettenrecorder mit Dreimotoren-Laufwerken unter den Bezeichnungen TA-2025 und TA-2055 auf den

Zwei neue, reinesentaugliche Cassettenrecorder von Onkyo. Oben der TA-2025, unten das Modell TA-2055



Cassettenrecorder bekannten Herstellers Nakamichi. Die Besonderheit dieses zentnerschweren Laufwerks liegt in einer computergesteuerten Mechanik, die den Plattenteller und damit die aufliegende Schallplatte exakt zentrieren, und mittels dieses „auf Mitte setzen“ die geometrischen Voraussetzungen für eine einwandfreie Abtastung der Rillen optimieren soll.

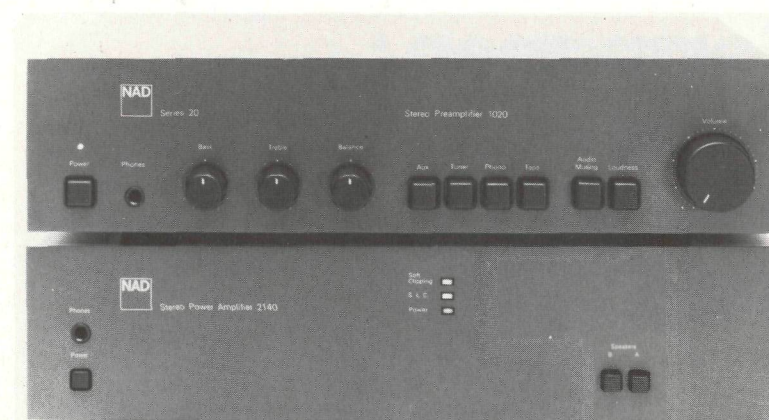
Wir werden an dieser Stelle sicher noch auf diese oder jene in Paris vorgestellte Neuheit zu sprechen kommen, sobald die jeweiligen Geräte auch hierzulande kurz vor ihrer Markteinführung stehen. Damit zurück zu jenen Modellen, über die uns in den letzten Tagen und Wochen entsprechende Pressemitteilungen ihrer Hersteller erreichten.

die wesentlichen Entwicklungsvorgaben bei der Konstruktion des Cabre AS101. Speziell die laut Cabre traditionell kritischen Schaltungsteile MC-Preamp und MM-Verstärker/Equalizer wurden einer wesentlichen Verbesserung unterzogen. Zudem entwickelte man bei Cabre einige Schaltdetails in Zusammenhang mit einem überarbeiteten Schaltungsaufbau völlig neu.

Hier sind vor allem die in Class-A arbeitenden Operationsverstärker-Module zu nennen. Nach Bekunden der Italiener sollen sie sich durch niedrigste Störgeräusche, eine hohe Schaltgeschwindigkeit, geringste Verzerrungen sowie durch die Fähigkeit, auch extrem komplexe Signale bis in den Ultraschallbereich einwandfrei zu verarbeiten, aus-

NAD erweitert sein aktuelles Komponentenangebot

um eine getrennte Vor-/Endverstärkerkombination. Die Vorstufe 1020 verfügt über einen in den Eingangskapazitäten umschaltbaren Phonopreamp (auch für dynamische Sy-



Im oberen Bildteil sehen Sie die Vorstufe 1020 von NAD, darunter den Endverstärker NAD 2140

steme) und über drei verschiedene Ausgangspegelmöglichkeiten, um eine universelle Kombinierbarkeit mit anderen Endverstärkern zu garantieren. Beim eigenen Produkt mit der Typenbezeichnung NAD 2140 handelt es sich um ein Gerät mit einer Sinusleistung von

2x90 Watt an 4 Ohm.

Allerdings kann über eine „Bridge“ genannte Kontaktstelle im Schaltungsaufbau eine zweite derartige Endstufe nachgeschaltet werden, so daß sich dann die Gesamtleistung auf einen Wert von 125 Watt erhöht.

Kondensator-Mikro PMB E 350

Letztendlich noch eine Nachricht für jene Leser, die mehr oder minder häufig mit Tontechniker-Ambitionen selbst mal eine Live-Aufnahme

auf Band oder Cassette speichern: Der semiprofessionelle Anwender und der anspruchsvolle Amateur sind die Zielgruppe, die man bei Peerless bei der Entwicklung des Kondensator-Mikrofon PMB E 350 im Auge hatte. Als Besonderheiten ist auf einen Sprache/Musik-Schalter zur Absenkung des Frequenzgangs in Stellung „Sprache“ und auf einen weiteren Pegelsteller zur Abdämpfung der Empfindlichkeit um 10 dB hinzuweisen. Über diese Schaltung sollen auch laute Schallquellen verzerrungsfrei aufzuzeichnen sein. Sollte das Mikro bei Tonfilm- und Videotonaufzeichnung zum Einsatz kommen, empfiehlt der Hersteller die Verwendung eines als Zubehör erhältlichen Richtrohrmoduls in Verbindung mit einem Mikrofonverstärker PMB E 370. Dadurch verändert sich die Nierencharakteristik des Mikros in eine Super-Niere. Heiner Über

Präzision im Detail.

Die neue »delta«-Serie: Indirekt abstrahlende Baßreflex-Standboxen
Dynamic Damping · Resonance Damping · Membran Coating · Ultra Linear

Der Lautsprecherspezialist

T+A
elektroakustik



Lieferung nur durch den Fach-Einzelhandel, T + A Elektroakustik GmbH & Co KG, 4901 Hiddenhausen, 5, Tel. 0 52 21 / 60 90, Telex 9 34 741